



SEI KLÜGER, SPRING DRÜBER!



Zivilcourage trainieren
Thematische Rundgänge „Denk mal Wien“
Mauthausen Guides
Mauthausen Guides/Außenlager
Workshop „Wir sind alle“
Das Buch „Rechtsextrem“
Im Spannungsfeld zwischen Genuss und Sucht
Verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien

INHALT

Sei klüger, spring drüber!	Seite 1
Zivilcourage trainieren	Seite 2
Thematische Rundgänge „Denk mal Wien“	Seite 3
Mauthausen Guides	Seite 4
Mauthausen Guides / Außenlager	Seite 5
Workshop „Wir sind alle“	Seite 6
Das Buch „Rechtsextrem“	Seite 7
Im Spannungsfeld zwischen Genuss und Sucht	Seite 8
Verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien	Seite 9
Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ)	Seite 10
Wichtige Information zur Anmeldung	Seite 11
Workshop Vor- und Nachbereitung	Seite 11
Anmeldung	Seite 12

Mauthausen Komitee 
 Österreich

 **PRO-GE**

SEI KLÜGER, SPRING DRÜBER!

Unter diesem Motto bietet die PRO-GE Jugend in Kooperation mit ihren Partnern ein tolles Angebot für Jugendliche und Jugendgruppen im Bereich der Produktionsgewerkschaft.

Als größte Jugendorganisation der betrieblichen Interessenvertretung stellen wir uns nicht nur den Herausforderungen in vielen Bereichen des Arbeitslebens von jungen Menschen, sondern sind uns auch unserer Verantwortung im gesellschaftspolitischen Bereich bewusst.

„Extremismus jeglicher Art ist der größte Feind einer funktionierenden Gesellschaft.“

PRO-GE Jugend

Speziell für Jugendliche haben wir folgendes Angebot zusammengestellt:

- **Zivilcourage trainieren**
- **Thematische Rundgänge „Denk mal Wien“**
- **Mauthausen Guides**
- **Mauthausen Guides / Außenlager**
- **Workshop „Wir sind alle“**
- **Das Buch „Rechtsextrem“**
- **Im Spannungsfeld zwischen Genuss und Sucht**
- **Verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien**

Rainer WIMMER

PRO-GE Bundesvorsitzender

Sascha ERNSZT

PRO-GE Bundesjugendvorsitzender

PRO-GE

ZIVILCOURAGE TRAINIEREN

Berichte über Diskriminierung, Rassismus und Ausgrenzung begegnen uns tagtäglich und sind nicht von heute auf morgen aus der Welt zu schaffen. Es lässt sich jedoch mit kleinen Schritten viel erreichen, wenn Menschen hinsehen, wenn Dritte helfend eingreifen und wenn Opfer nicht ohnmächtig bleiben. Zivilcourage-Trainings tragen zur Sensibilisierung, Förderung und Stärkung sozialer Kompetenzen bei und helfen bei der Erarbeitung individueller Handlungsoptionen in schwierigen Situationen. Zusätzliche Schwerpunkte sind auf Mobbing und Zivilcourage im Internet ausgerichtet.

„Je mehr BürgerInnen mit Zivilcourage ein Land hat, desto weniger HeldInnen wird es einmal brauchen“ (Franca Magnani)

Die Trainings sollen die Sensibilität für zivilcouragiertes Handeln erhöhen, das eigene Verhaltensrepertoire auf unterschiedlichen Ebenen erweitern und soziale Verantwortung vermitteln. Auf der Basis der inhaltlichen Auseinandersetzung erlernen die Jugendlichen, wie man mit Angriffen, Ohnmacht, Aggression und Angst umgehen kann. Das Training soll für die TeilnehmerInnen neben allen bereits erwähnten Zielen und Ansprüchen zusätzlich einen geschützten Raum bieten, in dem sie die Möglichkeit haben, sich frei zu bewegen, sich zu zeigen, neue Verhaltensweisen auszuprobieren und sich offen zu äußern.

- Kosten für Mitglieder der PRO-GE € 0,-/Training**
- Kosten für „Noch nicht Mitglieder“ € 150,-/Training**
- Veranstaltungsort flexibel zu vereinbaren**
- Gruppengröße max. 15 Personen**
- Dauer ca. 4 Stunden**



THEMATISCHE RUNDGÄNGE „DENK MAL WIEN“

Denkmäler und Gedenkstätten prägen das Bild der Wiener Innenstadt und spiegeln den Umgang mit der Geschichte Österreichs der letzten hundert Jahre wieder. Daher bietet das Mauthausen Komitee Österreich vier thematische Rundgänge in und rund um die Innere Stadt an.

- „Wir sind HeldInnen!“
- „Republik und Demokratie“
- „Wir‘ und die ‚Anderen‘“
- „Was ist Österreich?“

Der Fokus wird dabei auf die Republiksgeschichte sowie die Zeit des Nationalsozialismus gesetzt. Die verschiedensten Arten der Vermittlung zielen dabei auf eine ständige Interaktion mit den RundgangsteilnehmerInnen und die Herstellung eines Gegenwartsbezugs ab. Durch die Beschäftigung mit der Geschichte soll eine Sensibilisierung für aktuelle Problematiken wie Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus erreicht werden.

Kosten für Mitglieder der PRO-GE € 0,-/pro Rundgang
Kosten für „Noch nicht Mitglieder“ € 150,-/pro Rundgang
Veranstaltungsort Wien
Gruppengröße max. 25 Personen
Dauer ca. 2 Stunden



MAUTHAUSEN GUIDES

Durch den Besuch der KZ Gedenkstätte Mauthausen soll die kritische Auseinandersetzung mit der Vergangenheit angeregt werden. Die Ziele liegen in der Vermittlung von historischen Informationen, Weckung der Empathie mit den Opfern, Reflexion der Gegenwart, Sensibilisierung auf Gefährdung der Menschenrechte, Förderung der demokratischen Einstellungen und Kompetenzen und in der Anregung zur Selbstreflexion.

Die Vorbereitung des Besuches, die Begleitung durch die KZ Gedenkstätte und die Nachbereitung erfolgen in Abstimmung auf die jeweilige Gruppe. Der Besuch einer Gedenkstätte macht Geschichte begreifbar. Dies ist mehr denn je von großer Wichtigkeit, denn aus der zunehmenden zeitlichen Distanz zu den NS-Verbrechen erwachsen für die Jugendlichen Schwierigkeiten, Bezüge zur eigenen Gegenwart herzustellen und damit konkrete Erkenntnisse für den Alltag abzuleiten. Seit dem Jahr 2009 bietet das Mauthausen Komitee Österreich zertifizierte Mauthausen Guides an, welche Begleitungen durch die Gedenkstätte Mauthausen und auch Vor- und Nachbereitungen sowie Workshops zu den Begleitungen durchführen. (Solltest du nähere Informationen zu den Vor- und Nachbereitungsworkshops benötigen, findest du diese auf der Seite 11)

- Kosten für Mitglieder der PRO-GE € 0,-/Stunde**
- Kosten für „Noch nicht Mitglieder“ € 50,-/Stunde**
- Veranstaltungsort KZ Gedenkstätte Mauthausen**
- Gruppengröße max. 30 Personen**
- Dauer Rundgang empfohlen ca. 2,5 Stunden**
(für Vor- bzw. Nachbereitung je 4 Stunden empfohlen)



MAUTHAUSEN GUIDES / AUSSENLAGER

Seit 2011 ermöglicht das MKÖ mithilfe von ausgebildeten und zertifizierten Guides ebenso Begleitungen an Orten der ehemaligen Außenlager, des KZ Mauthausen die in nahezu allen Bundesländern Österreichs zu finden sind. Die Begleitungen werden an folgenden Orten durchgeführt:

Guntramsdorf/Wiener Neudorf, Hirtenberg, Hinterbrühl, Melk, Redl-Zipf, Lenzing, Vöcklabruck, Gusen I, Gusen II, Gusen III, Ternberg, Großraming, Dipoldsau, St. Valentin, Steyr, Peggau, Wagner/Leibnitz, Bretstein, Schloss Lind, St. Lambrecht, Loibl Nord und Loibl.

Durch die Mauthausen-Außenlager-Begleitungen werden Gedenkorte ehemaliger Außenlager des KZ-Mauthausen als Lernorte für junge Menschen genutzt, um ihnen Faschismus und Rechtsextremismus sowie Diskriminierung einerseits und Zivilcourage und gesellschaftliche Verpflichtung andererseits im Gestern und im Heute zu vermitteln. Außerdem soll eine Begleitung an Orten ehemaliger Außenlager verdeutlichen, dass sich die Geschichte des Lagers Mauthausen und seiner Außenlager nicht außerhalb ihrer eigenen Umgebung abspielte, sondern mit dieser eng verwoben war und ist. (Solltest du nähere Informationen zu den Vor- und Nachbereitungsworkshops benötigen, findest du diese auf der Seite 11)

- Kosten für Mitglieder der PRO-GE € 0,-/Stunde**
- Kosten für „Noch nicht Mitglieder“ € 50,-/Stunde**
- Veranstaltungsort KZ Gedenkstätte**
- Gruppengröße max. 30 Personen**
- Dauer Rundgang empfohlen ca. 2,5 Stunden**
(für Vor- bzw. Nachbereitung je 4 Stunden empfohlen)



WORKSHOP „WIR SIND ALLE“

Der Workshop „Wir sind alle“ wurde im Jahr 2015 vom Mauthausen Komitee ins Leben gerufen. Das Ziel des Workshops ist es, Themenbereiche wie die eigene Identität, das Aufeinandertreffen fremder Kulturen, Vorurteile und Diskriminierung auf Grund von Religion, Herkunft oder Hautfarbe zu behandeln und so die Entstehung einer interkulturellen Kompetenz zu fördern.

Im Rahmen des Workshops setzen die Jugendlichen sich mit der eigenen Identität und ihrem Alltag auseinander. Durch verschiedenste Übungen wird mit den Jugendlichen zu diversen Themen wie Vorurteile, Vielfalt, Religionen, Menschenrechte und Identitäten gearbeitet. Der Workshop soll dazu beitragen, einen Bogen zu einem respektvollen Zusammenleben zu spannen.

Kosten für Mitglieder der PRO-GE	€ 0,-/Stunde
Kosten für „Noch nicht Mitglieder“	€ 50,-/Stunde
Veranstaltungsort	flexibel zu vereinbaren
Gruppengröße	max. 20 Personen
Dauer	empfohlen ca. 4 Stunden

DAS BUCH „RECHTSEXTREM“

Das Buch „Rechtsextrem“ soll LehrerInnen, JugendgruppenleiterInnen, SozialarbeiterInnen, BetriebsrätInnen, AusbilderInnen, Eltern, und vielen mehr, allgemeingültige Hintergründe zu neofaschistischen Jugendkulturen, deren Codes und Symbolen bieten.

Bundesweit stiegen die rechtsextremen und rassistischen Straftaten massiv an, wie die Zahlen aus dem Jahr 2016 zeigen. Die rechtsextreme Szene hat sich aber gewandelt. Die Kleidung wird „cooler“ - modische Accessoires und Mainstream-Produkte versus Schläger-Outfits. Mit jugendkulturellen Codes auf der Kleidung, deren Bedeutung in der Regel nur in Szene bekannt ist, outet man sich gegenüber Gleichgesinnten.

Die Einstellung und politische Ausrichtung, die von den Jugendlichen durch ihre Kleidung, die Symbole und die Musik nach außen getragen werden, sollen den LeserInnen nähergebracht werden. Neben dem Verbotsgesetz geht die Broschüre auch auf die Fragen „Was kann ich tun, wenn ich rechtsextreme Symbolik erkenne? Wohin kann ich mich wenden?“ ein.

Kosten für Mitglieder der PRO-GE € 0,-

Kosten für „Noch nicht Mitglieder“ € 20,-





Michael Guzei

IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN GENUSS UND SUCHT

Sucht ist in unserer Gesellschaft ein sehr emotional besetztes Thema, mit dem viele Ängste verbunden sind. Sucht ist eine komplexe Erkrankung, die sich sowohl auf die Person auswirkt, die süchtig ist, aber auch starke Auswirkungen auf die familiäre und soziale Umgebung hat, einschließlich dem Arbeitsplatz.

Es gibt auch viele Formen der Erkrankung, von den allgemein bekannten Substanzabhängigkeiten bis zu den weniger im Bewusstsein stehenden Verhaltensabhängigkeiten wie Kaufsucht oder Onlinesucht.

Wir werden uns in diesem Seminar mit dem Prozess der Suchtentstehung, dem Erkennen und den Möglichkeiten einer Behandlung von Sucht auseinandersetzen. Ebenso mit Risikofaktoren, die zur Erkrankung führen können und den Schutzfaktoren, die diese auch verhindern. Besonderer Schwerpunkt liegen dabei auf dem Alkoholthema, dem Rauchen und dem Umgang mit neuen Medien.

Inhalt:

- Was ist Abhängigkeit? Formen der Erkrankung, Zahlen und Fakten
- Wie entsteht Sucht? Schutz- und Risikofaktoren,
- Suchtprozess, Beispiele und Eigeneinschätzung (Alkohol/Nikotin/Medien)
- Legale und illegale Drogen und rechtliche Fragen (Suchtmittelgesetz/Jugendgesetz)
- Verhaltenssüchte mit den Schwerpunkten Mediensucht und Glücksspielsucht

Kosten für Mitglieder der PRO-GE: € 0,-/Veranstaltung

Kosten für „Noch nicht Mitglieder“: € 150,-/Veranstaltung

Veranstaltungsort: flexibel zu vereinbaren

Gruppengröße: max. 15 Personen

Dauer: ca. 5 Stunden

VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT DIGITALEN MEDIEN

Jugendliche, die sich nach Ende der Schulpflicht für eine Berufsausbildung entscheiden, tragen schon sehr früh eine große Verantwortung. Sie werden in den Arbeitsalltag integriert, sind Teil eines Unternehmens und damit auch für dessen Ruf mitverantwortlich. Das Auftreten in sozialen Netzwerken ist - neben Cybermobbing - eines der Themen, die in diesem Workshop mit Priorität behandelt werden.

Durch den praktischen Zugang werden den Jugendlichen sowohl die Möglichkeiten aber auch die Gefahren der digitalen Welt nähergebracht. Die Schattenseiten – Veröffentlichung von privaten oder firmeninternen Daten oder der Umgang mit Cybermobbing – werden Anhand von Beispielen bearbeitet und es wird gezeigt, wie Risiken durch Sicherheitseinstellungen in diversen Sozialen Netzwerken minimiert werden können.

Inhalt:

- Schutz der Privatsphäre
- Cybermobbing „Sexting und Sextorsion“
- Informationskritik
- Soziale Netzwerke
- Rechtliche Grundlagen (Urheberrecht, Recht am eigenen Bild, etc.)
- Digitaler Fußabdruck

Kosten für Mitglieder der PRO-GE: € 0,-/Veranstaltung

Kosten für „Noch nicht Mitglieder“: € 150,-/pro Stunde

Veranstaltungsort: flexibel zu vereinbaren

(Technische Ausstattung wie Laptop, Computer, Smartphone von Vorteil)

Gruppengröße: max. 20 Personen

Dauer: ca. 5 Stunden

MAUTHAUSEN KOMITEE ÖSTERREICH (MKÖ)

Das Mauthausen Komitee Österreich tritt für eine freie demokratische Gesellschaft und die Wahrung aller Menschenrechte ein, unabhängig von Staatsangehörigkeit, politischer Gesinnung und Religion. Das MKÖ arbeitet entschieden gegen alle Arten von Faschismus, Rassismus, Chauvinismus und Antisemitismus.

Seit vielen Jahren führt das MKÖ zahlreiche Projekte wie beispielsweise Begleitungen durch die KZ-Gedenkstätte Mauthausen mit Vor- und Nachbereitung des Gedenkstättenbesuchs mit Jugendlichen durch.

Das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) wurde 1997 vom Österreichischen Gewerkschaftsbund und von der Bischofskonferenz der römisch-katholischen Kirche mit den Israelitischen Kultusgemeinden als Partner in Form eines Vereins als Nachfolgeorganisation der Österreichischen Lagergemeinschaft Mauthausen (Organisation der ehemaligen Häftlinge) gegründet. Der Verein hat seine Ursprünge in Oberösterreich und ist seit seiner Gründung österreichweit mit verstärktem Engagement in der Jugendarbeit tätig. Im Jahr 2000 bestimmte die Österreichische Lagergemeinschaft Mauthausen das Mauthausen Komitee Österreich zu ihrer offiziellen Nachfolgeorganisation.

Mauthausen Komitee 
 Österreich

WICHTIGE INFORMATION ZUR ANMELDUNG

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sende bitte das ausgefüllte **Anmeldungsformular spätestens 4 Wochen vor der geplanten Veranstaltung** an deine/n PRO-GE Landesjugendsekretär/in.

WORKSHOP VOR- UND NACHBEREITUNG

Ziel der Vor- und Nachbereitungs-Workshops ist die jugendgerechte Erarbeitung historischer Zusammenhänge. Sie dienen insbesondere dazu, den Gedenkstättenbesuch gemeinsam vorzubereiten, Erwartungen und Ängste der Jugendlichen wahrzunehmen und mit aktuellen Themen zu verbinden und in späterer Folge den Besuch zu reflektieren.

Die Vor- und Nachbereitung des Gedenkstättenbesuchs kann in Einheiten von 1 bis 4 Stunden gebucht werden. Solltest du daran Interesse haben, vermerke dies bitte im Anmeldungsformular. Um alle Details zu besprechen, werden wir uns persönlich bei dir melden.

In diesem Sinne, „Sei klüger, spring drüber!“ und melde dich und deine KollegInnen an.

Deine PRO-GE Jugend



ANMELDUNG

Wir melden uns für folgendes Angebot an:

- Zivilcourage trainieren**
- Thematische Rundgänge „Denk mal Wien“**
- Workshop „Wir sind alle“**
- Das Buch „Rechtsextrem“**
- Im Spannungsfeld zwischen Genuss und Sucht**
- Verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien**

- Mauthausen Guides** _____
- Mauthausen Guides / Außenlager** _____
 - Workshop Vorbereitung
 1 Stunde / 2 Stunden / 4 Stunden
 - Workshop Nachbereitung
 1 Stunde / 2 Stunden / 4 Stunden

Männlich <input type="checkbox"/>		Weiblich <input type="checkbox"/>		Titel		* Termine:	
				Wunschtermin 1: _____		Uhrzeit: _____	
* Vorname						Wunschtermin 2: _____	
* Nachname						Uhrzeit: _____	
* Name der Ausbildungseinrichtung						Wunschtermin 3: _____	
* Art der Ausbildungseinrichtung (zB. Lehrwerkstatt)						Uhrzeit: _____	
* Straße Nr.						* Zielgruppe (zB. Lehrlinge, SchülerInnen, ...)	
* PLZ		* Ort				* Sprache Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/>	
* Bundesland						* Gruppengröße	
* Telefonnummer						davon männlich	
Mobiltelefon						davon weiblich	
Fax						Durchschnittsalter	
* E-Mail						Felder mit (*) sind Pflichtfelder	

BETRIITTSERKLÄRUNG – Jugend

Osterreichischer Gewerkschaftsbund, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien
Telefon: (01) 534 44 69-100, Telefax: (01) 534 44-103 310
E-Mail: mitgliederservice@proge.at, www.proge.at

PRO-GE
DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

Version 03/2016

Nachname	Vorname	<input type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/> weibl.	SV-Nr./Geb. Datum	Staatsbürgerschaft	
Straße/Gasse/Platz	PLZ	Wohnort			
Telefon-Nr. (Privat)	E-Mail	Vormitgliedszeiten von/bis	Gewerkschaft	Mitglieds-Nr.	
Beschäftigt bei: (Firmenwortlaut und Adresse)			Personal-Nr.	derzeitiger Beruf	
Konto-InhaberIn	BIC	IBAN			monatl. Bruttoeinkommen

Die Höhe des Mitgliedsbeitrages beträgt 1% des monatlichen Bruttoeinkommens: Arbeitslohn (inkl. Akkord- und Prämienentgelte), Überstunden, Wegevergütungen, Zulagen und Zuschläge (z.B. SEG-, Schicht-, Montage- und Nachtarbeitszulage).

Unberücksichtigt bleiben: Sonderzahlungen, Aufwandsentschädigungen (z.B. Tag- und Nächtigungsgeelder, Fahrtkostensätze)

Die Mitgliedschaft kann jederzeit schriftlich gekündigt werden. Die Beiträge sind bis zum Kündigungsdatum zu bezahlen.

Ich bezahle meinen Mitgliedsbeitrag durch: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Lohnabzug: Ich ermächtige meine/n ArbeitgeberIn, alle im Zusammenhang mit der Beitragseinhebung erforderlichen personenbezogenen Daten im Sinne des DSG § 6 (1) bzw. § 7 an den ÖGB bzw. an die im ÖGB vereinten Gewerkschaften zu übermitteln.

Sollte der Betrieb mit der PRO-GE kein Betriebsabzugsverfahren vereinbart haben, oder ich aus dem Betrieb ausscheiden, bin ich damit einverstanden, dass die Gewerkschaft PRO-GE meinen monatlichen Gewerkschaftsbeitrag mittels SEPA Lastschrift-Mandat einhebt.

SEPA Lastschrift-Mandat (Abbuchung):

Zahlungsempfänger: Osterreichischer Gewerkschaftsbund (ÖGB), Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien; Creditor-ID: AT48ZZZ00000006541

Ich ermächtige den ÖGB/die im ÖGB vereinten Gewerkschaften wiederkehrend Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen.

Ich kann innerhalb von **acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags** verlangen.

Beitritt per

Datum

Unterschrift des Mitglieds



KONTAKTE

PRO-GE Jugend Burgenland

Wiener Strasse 7, 7000 Eisenstadt, +43 (02682) 770-56

PRO-GE Jugend Kärnten

Bahnhofstr. 44, 9020 Klagenfurt, +43 (463) 5870-410

PRO-GE Jugend Niederösterreich

Wassergasse 31a, 2500 Baden, +43(2252)44337-0

PRO-GE Jugend Oberösterreich

Weingartshofstr. 2, 4020 Linz, +43 (732) 65 33 47

PRO-GE Jugend Salzburg

Markus-Sittikus-Strasse 10, 5020 Salzburg, +43 (662) 876453

PRO-GE Jugend Steiermark

Karl-Morre-Str. 32, 8020 Graz, +43 (316) 7071-275

PRO-GE Jugend Tirol

Südtiroler Platz 14-16, 6020 Innsbruck, +43 (512) 59777-503

PRO-GE Jugend Vorarlberg

Reutegasse 11, 6900 Bregenz, +43 (5574) 717 90

PRO-GE Jugend Wien

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien, +43 (1) 534 44-69 671

PRO-GE Bundesjugendabteilung

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien, +43 (1) 534 44-69 062

www.proge.at